



Gutachten mit Risikostudie zur Exploration und Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten in Nordrhein-Westfalen und deren Auswirkungen auf den Naturhaushalt insbesondere die öffentliche Trinkwasserversorgung

1. Sitzung des Projektbegleitenden Arbeitskreises
am 23.02.2012 im MKULNV, Düsseldorf



Tagesordnung

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Ziel der Sitzung |
| TOP 2 | Vorstellung der AK-Beteiligten |
| TOP 3 | Hintergrund / Erwartungen / inhaltliche und zeitliche Eckpunkte |
| TOP 4 | Funktion / Rolle / Ziel / Arbeitsweise des AK |
| TOP 5 | Präsentation der Aufgaben und Vorgehensweise des Gutachtens |
| TOP 6 | Termine |



TOP 3: Hintergrund / Erwartungen / inhaltliche und zeitliche Eckpunkte

öffentliche Ausschreibung des Gutachtens

transparentes Verfahren der Vergabe

Entscheidung für ein Konsortium aus ahu AG, Brenk
Systemplanung und IWW mit Unterauftragnehmern



TOP 3: Hintergrund / Erwartungen / inhaltliche und zeitliche Eckpunkte

Überblick und Charakterisierung der Gasvorkommen,

wissenschaftliche Darstellung der mit der Exploration und Gewinnung verbundenen Risiken für die Umwelt, insbesondere für die Trinkwasserversorgung in NRW,

geologisch und hydrogeologisch begründeter Kriterienkatalog zur Abgrenzung von eventuellen Explorations- und Gewinnungsgebieten gegenüber Ausschlussgebieten,

Karte mit Abgrenzung von möglichen Explorations- und Gewinnungsgebieten und Ausschlussgebieten.



TOP 3: Hintergrund / Erwartungen / inhaltliche und zeitliche Eckpunkte

eine Beurteilung der Übertragbarkeit der erhobenen Darstellungen von Studien über die Verhältnisse im Ausland (insbesondere USA) auf die heimische Region,

die Bereitstellung von Grundlagen für die Öffentlichkeitsinformation und von Entscheidungsgrundlagen für Genehmigungsbehörden



TOP 3: Hintergrund / Erwartungen / inhaltliche und zeitliche Eckpunkte

Entscheidung für Begleitenden Arbeitskreis

transparenter Prozess der Erstellung des Gutachtens

Information und Unterrichtung über den Prozess, die inhaltliche und zeitliche Planung des Gutachtens

Einbindung der Expertise aus dem AK



TOP 3: Hintergrund / Erwartungen / inhaltliche und zeitliche Eckpunkte

Auftrag für ein wissenschaftliches Gutachten

Einbeziehen von Daten verschiedener Herkunft; Landesdaten, Daten Dritter etc.

LReg hat ein wissenschaftliches Gutachten beauftragt, nicht den Prozess zur Abstimmung eines einheitlichen Meinungsbildes



TOP 3: Hintergrund / Erwartungen / inhaltliche und zeitliche Eckpunkte

Transparenter Prozess der Erstellung des Gutachtens

Information und Unterrichtung über den Prozess, die inhaltliche und zeitliche Planung des Gutachtens

Einbindung der Expertise aus dem AK



Zeitplan 2011 / 2012

- 15. Dez. 2011: Auftragsvergabe
- 23. Feb. 2012: 1.AK-Sitzung:
Vorstellung ARGE und Vorgehensweise; Vorstellungen der Beteiligten
- 23. April 2012: 2. AK-Sitzung:
Vorstellung und Diskussion erste Ergebnisse
- 31. Mai 2012: Abgabe Teil A
- 02. August: 3. AK-Sitzung:
Vorstellung Teil A
- 30. August 2012: Abgabe Teil B
- XX. Sept. 2012: 4. AK-Sitzung:
Vorstellung der Ergebnisse Teil B und Diskussion



TOP 4: Funktion / Rolle / Ziel / Arbeitsweise des AK

Ihre Mitwirkung ist gewünscht und erforderlich

Information über das von der LReg beauftragte Gutachten

AK in den Prozess einbinden, aber nicht vereinnahmen,
sondern Wunsch nach Ihrer konstruktiven Begleitung und
Mitwirkung

Kritik üben und damit auch den Prozess und den
Erkenntnisgewinn voran bringen



TOP 5: Präsentation der Aufgaben und Vorgehensweise des Gutachtens

s. Folien Auftragnehmer



TOP 6: Termine

2. Sitzung AK: 23.04.2012

3. Sitzung AK 02.08.2012

4. Sitzung AK XX.09.2012

**Gutachten mit Risikostudie
zur Exploration und Gewinnung von Erdgas
aus unkonventionellen Lagerstätten
in Nordrhein-Westfalen
und deren Auswirkungen auf den Naturhaushalt
insbesondere die öffentliche Trinkwasserversorgung**

**1. Sitzung des projektbegleitenden Arbeitskreises
23.02.2012 im MKULNV, Düsseldorf**

Dr. Meiners (ahu AG)
Dr. Pateiro (Brenk Systemplanung)
Prof. Dr. Schüth (IWW)

Vorstellung des Gutachterkonsortiums

Arbeitsgemeinschaft „Unkonventionelle Erdgasförderung“

ahu AG

Brenk
Systemplanung
GmbH

IWW gGmbH

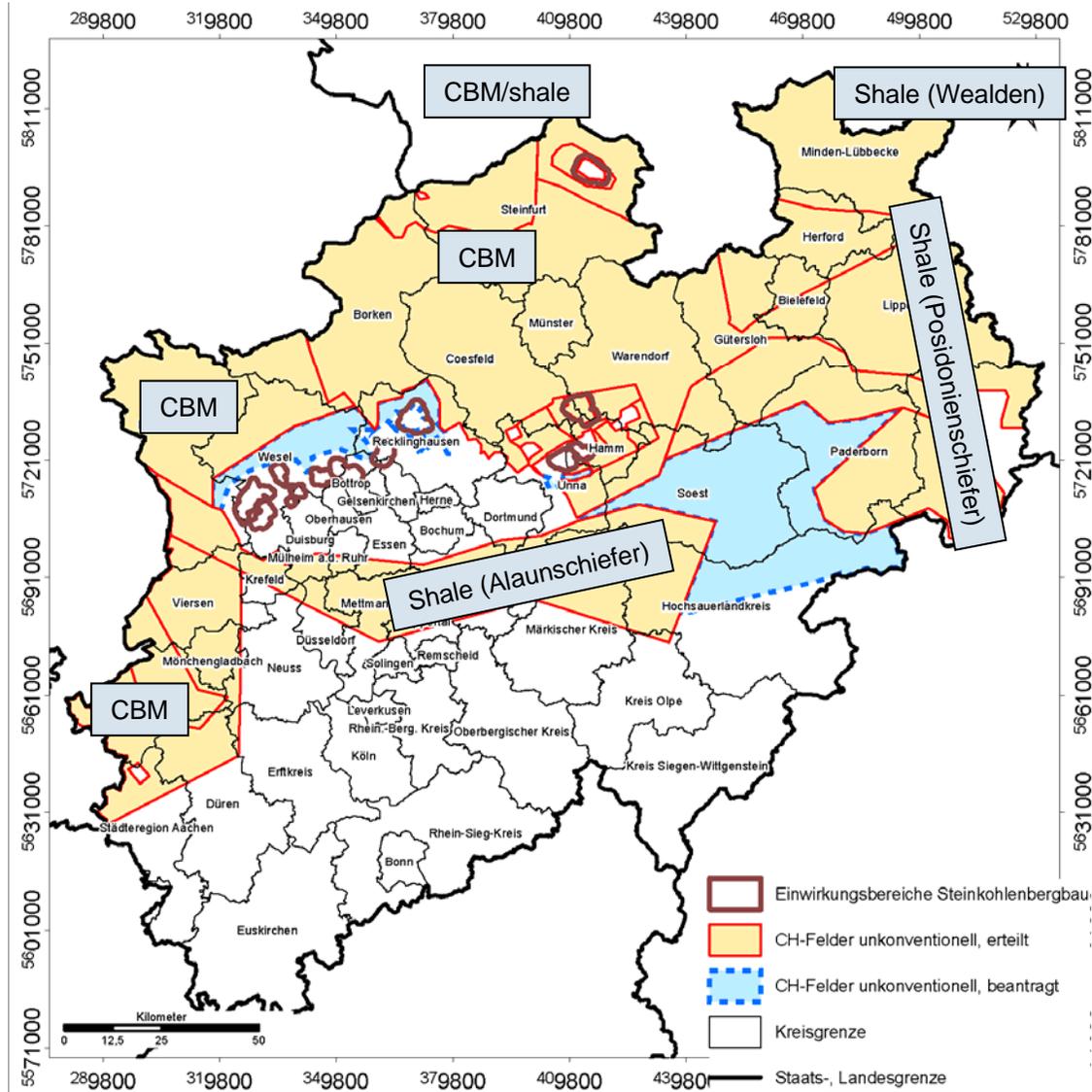
Büro für
Kommunal- und
Regionalplanung
(BKR)

FUMINCO
GmbH

delta h
Ingenieurgesell-
schaft mbH

FORALITH
Drilling Support
AG

Untersuchungsgebiet



Quelle: BR Arnsberg Abt. 6

Inhalte des Gutachtens

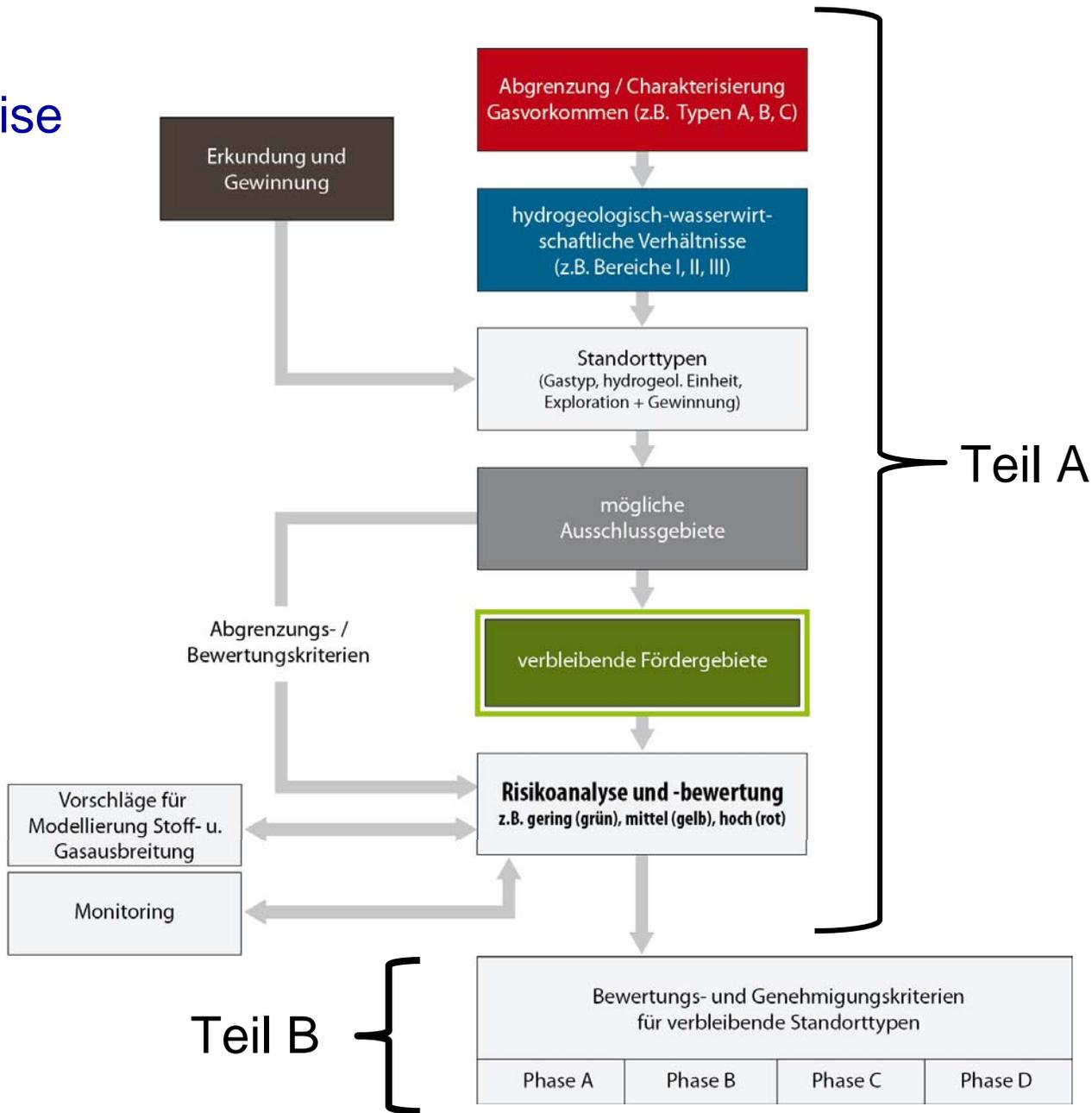
Teil A (Vorlage bis zum 31.05.2012):

- Untergrundverhältnisse, Erkundung und Gewinnung
- Risiken für den Wasserhaushalt und andere Schutzgüter
- Voraussetzungen für Gefährdungsanalysen (Grundwassermodellierung und Monitoring)

Teil B (Vorlage bis zum 30.08.2012):

- Bewertungs- und Genehmigungskriterien

Geplante Vorgehensweise



q:/ugf_nrw/multimed/grafik/ablaufdiagramm02_fuer_ppt.ai 21.02.2012

Leitfragen des Gutachtens (1)

- Gibt es „Ausschlussgebiete“ für Bohrungen/Fracs und wo liegen sie?
- Welche Wirkpfade bestehen im Hinblick auf eine Gefährdung des Grundwassers und wie sind diese zu bewerten?
- Wie ist das Gefährdungspotential der bisher eingesetzten Frac-Fluide zu bewerten?
- Welche Informationen sind zur Abschätzung des Gefährdungspotenzials auch zukünftiger Frac-Fluide in Genehmigungsverfahren notwendig?

Leitfragen des Gutachtens (2)

- Gelangen die Fluide + Gase in über den Bohrungen liegende wasserwirtschaftlich genutzte Grundwasserleiter und Oberflächengewässer?
 - Wie wahrscheinlich? Wo? Wie schnell? Wieviel?
 - Welches Gefährdungspotenzial besteht dann (noch) durch die Fluide und das Formationswasser?
- Welche (hydraulischen) Auswirkungen (auf das Grundwasserfließsystem) haben das Fracking und die spätere Produktionsphase?

Informationsgrundlage und Daten

Literatur, Presseberichte u.ä.

Gespräche mit und Daten von*

- Behörden, Ämtern und öffentlichen Anstalten
- Erdöl- und Erdgasunternehmen
- betroffenen Wasserversorgern, Kommunen, Bürgerinitiativen
- wissenschaftlichen Einrichtungen
- anderen Expertenkreisen

* wir sind transparent (wir zitieren klar) und bewerten mit kritischer Distanz.

Vorgesehene Gliederung des Gutachtens: Teil A

1. Anlass und Aufgabenstellung
2. Zielsetzung und Vorgehensweise
3. Unkonventionelle Gasvorkommen in NRW
4. Geologisch-hydrogeologische Beschreibung und Charakterisierung der Gebiete (Systemanalysen, Standorttypen)
5. Erkundungs- und Gewinnungstechniken
6. Stadt-, raum- und umweltplanerische Belange
7. Risikoanalyse und Bewertung
8. Empfehlung zur weiteren Systemerkundung und zum Monitoring
9. Weitergehende Empfehlungen

Vorgesehene Gliederung des Gutachtens: Teil B

(B) Bewertungs- und Genehmigungskriterien

- Entwicklung von Prüf- und Anforderungskriterien
- Entwicklung eines Prüf-, Bewertungs- und Genehmigungsrasters
- Defizitanalyse

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !